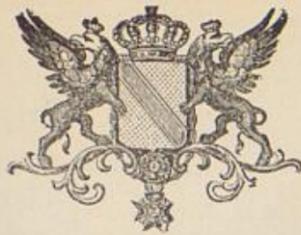


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

19.2.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 19. Februar 1892.

I. Quartal. **28.** Abonnements-Vorstellung.

Cyklus von Shakespeare's Königsdramen.

V.

Zum ersten Male:

König Heinrich VI.

Historisches Schauspiel in fünf Akten, nach Schlegel's Uebersetzung.
Regie: Director Hande.

Personen:

König Heinrich VI.	Herr Waldeck.
Margaretha von Anjou, seine Gemahlin	Frau Bezet.
Eduard, Prinz von Wales, beider Sohn	—
Humphrey, Herzog von Gloster, Oheim des Königs	Herr Lange.
Eleonore, dessen Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Cardinal Beaufort, Bischof von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Schilling.
Richard Plantagenet, Herzog von York	Herr Reiff.
Eduard, später König Eduard IV.,	Herr Höcker.
Georg, später Herzog von Clarence,	Herr Schuhmann.
Richard, später Herzog von Gloster,	Herr Wassermann.
Edmund, Graf von Rutland,	Fräulein Engelhardt.
Graf von Salisbury	Herr Rückert.
Graf Warwick, sein Sohn	Herr Mark.
Herzog von Norfolk	Herr Nebe.
Herzog von Suffolk	Herr Wassermann.
Herzog von Somerset	Herr W. Beyer.
Lord Clifford	Herr Kempf.
Lady Elisabeth Grey, später Gemahlin König Eduard's IV.	Frl. Schwendemann.
Rutland's Lehrmeister	Herr Hunkler.
Ein Bote York's	Herr Hallego.
Peter, ein Geselle	Herr J. Hande.
Erster Bittsteller	Herr Ludwig.
Zweiter Bittsteller	Herr Zöschinger.
Erster Bildhüter	Herr Brehm.
Zweiter Bildhüter	Herr Benedict.
Ein Page	Fräulein Schwarz.
Der Kommandant des Towers.	Geistliche und weltliche Lords, Hofdamen, Ritter, Soldaten, Pagen, Dienerschaft u. s. w.

Zeit: Nach 1450.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Höcker, Herr Plank.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. — II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 Mk. 50 P. II. " 3 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	2 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 P. II. " 3 Mk. —	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P. III. " 2 Mk. —	Parterre-Stehplatz	1 Mk. 50 P.
Logen I. Rang	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rang	I. " 2 Mk. 50 P. II. " 2 Mk. —	III. Rang Seite	1 Mk. —
				IV. Rang Mitte	— Mk. 70 P.
				IV. Rang Seite	— Mk. 50 P.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Sonntag, den 21. Februar, I. Quartal, **27.** Abonnements-Vorstellung.
Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Op. in fünf Akten von Richard Wagner.

Sonntag, den 21. Februar. **Im Stadtgartentheater:** 4. Vorstellung.
Doktor Klaus. Lustspiel in fünf Akten von Adolph P'Arronge.
(Max von Boden: Herr Panzer, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast).